



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0399 Status: öffentlich Datum: 23.02.2018		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.03.2018	Schulausschuss			
07.03.2018	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Raumprogramm für den Neubau von Gymnasium und Berufsbildenden Schulen in Bremervörde-Engeo

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 22.03.2017 beschlossen, dass für Gymnasium und Berufsbildende Schulen in Bremervörde-Engeo ein Neubau errichtet werden soll.

Bereits zuvor hatte er am 15.12.2016 beschlossen, dass das bis dahin erarbeitete vorläufige Raumprogramm gemeinsam mit den beiden Schulen überarbeitet werden soll, um Funktionszusammenhänge zwischen den Räumen zu definieren und möglichst viele Synergien zwischen den Schulen zu gewinnen.

Dazu wurde eine Lenkungsgruppe aus den beiden Schulleitungen, Vertretern von allen im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie der Kreisverwaltung gebildet. Mit der Moderation dieses Prozesses wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt. Neben einer Auftaktveranstaltung am 15.03.2017 im Gymnasium Bremervörde, zu der neben Schüler- und Elternvertretern die gesamten Kollegien beider Schulen eingeladen wurden, haben fünf Sitzungen der Lenkungsgruppe stattgefunden. Bei der Erarbeitung des Raumprogramms wurde ausführlich über die notwendige Anzahl und Größe der einzelnen allgemeinen sowie Fachunterrichtsräume diskutiert und schließlich ein Konsens mit den Schulen erzielt.

Die Abschlussunterlagen liegen dieser Vorlage bei und werden in der Sitzung des Schulausschusses vorgestellt. Darin enthalten ist auch eine Flächenübersicht des Raumbedarfs der Schulen im direkten Vergleich zum jetzigen Bestand sowie eine Prognose der Schülerzahlenentwicklung.

Nach Abstimmung des Raumprogramms in der Lenkungsgruppe wurden nochmals die Klassenteiler für die Jahrgangsstufen 12 und 13 hinterfragt. Anders als in den Jahrgangsstufen 5-11, wo feste Klassenteiler vorgegeben sind, sind diese für die Jahrgänge 12 und 13 variabel. Mittlerweile liegt ein Hinweis der Landesschulbehörde vor, nach dem empfohlen wird, in den Jahrgängen 12 und 13 mit jeweils 20 Schülerinnen und Schülern zu planen. Von daher wird abweichend von den Abschlussunterlagen der Lenkungsgruppe empfohlen, für diese

Jahrgänge anstelle der abgestimmten 45 qm nun 50 qm je Kursraum zu berücksichtigen. Ausführungen zum Flächenansatz für allgemeine Unterrichtsräume, die diese Korrektur berücksichtigen, liegen bei. Dieser einheitliche Maßstab sollte sowohl für das Raumprogramm in Engeo als auch für andere Gymnasien des Landkreises sowie Mitfinanzierungen des Landkreises an Gemeindeschulen herangezogen werden, um eine Gleichbehandlung zu wahren.

Das Raumprogramm soll in einem weiteren Präsentationstermin in den Lehrerkollegien sowie den Eltern- und Schülervetretern am 26.02.2018 in Bremervörde vorgestellt werden.

Parallel zur Erarbeitung des Raumprogramms wurde damit begonnen, einen Projektsteuerer für die Umsetzung der Baumaßnahme auszuschreiben. Die Vorstellungs- und Verhandlungsgespräche hierzu finden im März 2018 statt. Aufgrund von möglichen Nachverhandlungen sowie der einzuhaltenden Vergabefristen ist beabsichtigt, den Auftrag im Juni 2018 an den Projektsteuerer zu vergeben. Die Aufgabe des Projektsteuerers ist die Vorbereitung der Vergabe und die Betreuung der tatsächlichen Baumaßnahme.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Raumprogramm für den Neubau von Gymnasium und Berufsbildenden Schulen in Bremervörde-Engeo wird mit der vorgenannten Änderung zugestimmt.

Luttmann